

Antrag
Nr.: 1

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die
Bezirksvertretung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

Betrifft: Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 23.02.2017 bezüglich
Schneeräumproblematik im öffentlichen Raum / Gefahrenabwehr

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

A N T R A G

Die MA 48 wird ersucht zu prüfen, ob es im Zuge der täglichen Rayonsbegehung durch die Organe der MA 48 möglich ist nach starken Schneefällen bei besonderen Gefahrenstellen auf Gehsteigen und Gehwegen die durch „Nichträumung des Schnees und Eises“ entstanden sind, diese der MA 55 – Bürgerdienst oder der Polizei zu melden (Gefahrenstellen, an denen die MA 48 keine Räumverpflichtung hat).

B E G R Ü N D U N G

Nichtgeräumte Gehsteige stellen nach starken Schneefällen eine Gefahrenquelle für Fußgänger dar. Insbesondere ältere oder gehbeeinträchtigte Menschen sind hier einer besonderen Verletzungsgefahr ausgesetzt. Da der Räumungsverpflichtung der Liegenschaftseigentümer manchmal verspätet bis gar nicht nachgekommen wird, wäre es effizient vor Ort befindliche öffentlich Bedienstete auf dieses Gefahrenmoment zu sensibilisieren. Der logistische Mehraufwand für die MA 48 durch die Meldung der Gefahrenquelle wäre in Abwägung der Gefahrenabwehr für die Allgemeinheit vertretbar.

Herbert Schweifer
Klubobmann

Harald Schroll
Bezirksrat